**Protokoll der 79. Sitzung des Direktoriums des Instituts für Neuere deutsche Literatur am 11.5.2022 (hybrid)**

Anwesend (Mitglieder): Frau Dänekas, Herr Mergenthaler (digital), Frau Plettenberg, Frau Reiff, Frau Schmaus, Frau Siebenpfeiffer, Frau Schwarz, Frau Weber, Frau Wohlleben, Herr Wolbring.

Gäste: Herr Bauer, Frau Gleißner, Frau Möller, Herr Müller, Frau Risi, Herr Strobel.

Sitzungsleitung: Frau Wohlleben (geschäftsführende Direktorin, künftig: gD)

Protokoll: Herr Strobel

Beginn: 14.30 Uhr, Ende 15.30 Uhr

Die gD eröffnet die Sitzung und dankt ihrer Vorgängerin, Frau Siebenpfeiffer.

**TOP 1 Feststellung der endgültigen Tagesordnung**

Die TO wird um einen TOP 5a) „Finanzen des Instituts“ ergänzt.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 78. Direktoriumssitzung vom 19.1.2022**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Mitteilungen**

* Jörg Schuster wurde an der Goethe-Universität Frankfurt a. M. der Titel eines apl. Professors verliehen.
* Kapazitätswirksam sind Lehraufträge, wenn sie aus Haushaltsmitteln vergütet werden und zusätzlich zur regulären Lehre der Professor:innen und der wiss. Mitarbeiter:innen eingeworben werden. Ausnahmen: Vergütung aus QSL-Mitteln oder BMBF-Mitteln „Für ein richtig gutes Studium“; für das Curriculum nicht erforderliche Lehrveranstaltungen; Kompensation für unbesetzte Stellen und Forschungsfreisemester.

**TOP 4 Lehrprogramm für das Wintersemester 2022/23**

Die Tischvorlage wird ergänzt. Abstimmung: 10:0:0.

**TOP 5 Lehraufträge für das Wintersemester 2022/23**

Die Tischvorlage wird ergänzt. Abstimmung: 10:0:0.

**TOP 5a Finanzen des Instituts**

Ein Antrag Frau Reiffs auf Exkursionsmittel für das laufende Semester im Umfang von 500 € wird einstimmig angenommen (10:0:0).

**TOP 6 Verschiedenes**

* Vom 29.6. bis zum 1.7.2022 findet am Institut die Tagung „Literatur vor Gericht“ statt.
* Am 7.7.2022 finden die Antrittsvorlesungen von Frau Siebenpfeiffer, Frau Wohlleben und Herrn Wolbring statt.
* Das Institutskolloquium am 13.7. soll feierlich ausklingen.
* Diskutiert wird, ob das künftige BA-Abschlussmodul nur 12 LP umfassen soll bei einem Umfang der Arbeit von 30 Seiten und unter Verzicht auf eine Disputation. Statt einer Disputation wird ein abschließendes Gespräch zwischen Betreuer:in und Kandidat:in gewünscht. Der Wunsch nach einer Disputation in den MA-Studiengängen wird geäußert.

gez. Wohlleben gez. Strobel